

## Urkunden aus Zernez

Urkunden Nr. 23 bis 56 siehe unter Sig. A Sp III/8y II Urkunden und Akten aus Zernez des Bestandes Schenkung Dr. Andrea Schorta (1905–1990).

Urkunden und Akten aus Alvaschein siehe unter Sig. A Sp III/8y IX.01–156.

bearbeitet von

Silvio Margadant

Keine Sperrfrist

Im STAR erfasst 2012

Chur

---

16.06.1469 Zernez A I/18n Nr. 01

Urteil eines Schiedsgerichts in Zernez, bestehend aus Iodocus Rascher und Modestus Jecklin aus Zuoz, Agnolfus Rangir von Susch und Pangnün Stuppaun von Ardez, in einem Streit zwischen dem Notar Johannes von Zernez und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau Katharina, Tochter des Notars Paulus aus Zuoz, wegen deren Hinterlassenschaft.

19.1 / 24.4 cm - Notar: Lucius Sdratz von Zernez.

Pergament Lateinisch.

---

25.05.1484 Zernez A I/18n Nr. 02

Jacobus, Sohn des Antonius Jacom von Zernez, verkauft dem Sebastianus, Enkel des Notars Johannes von Zernez, eine Wiese in Zernez, genannt in "Ranscho" (Rantseh) zum Preis von 23 1/2 Gulden.

15 / 19 cm - Notar: Bartholomeus Sdratz von Zernez.

Pergament Lateinisch.

---

12.02.1487 Zernez A I/18n Nr. 03

Nesa, Tochter von Jacobus Grass von Zernez, verkauft dem Sebastianus Salvet einen Acker in Zernez, genannt "a Madinas", zum Preis von 22 1/2 Gulden.

20.3/14.8 cm - Notar: Johannes Koch von Ramosch, in Zernez.

Pergament Lateinisch.

---

14.05.1490 Zernez A I/18n Nr. 04

Johannes, Sohn des Lucius Bonura von Zernez, verkauft dem Sebastianus Salvet von Zernez und dessen Ehefrau Katharina eine Wiese in Zernez, genannt in "Rasto", zum Preis von 80 Goldgulden.

A4 - Notar: Johannes Koch von Ramosch, in Zernez.

Pergament Lateinisch.

---

29.11.1491

Zernez

A I/18n Nr. 05

Flandrina Kuntz von Zernez verkauft Nut Dominicus von Zernez einen Acker in Zernez, genannt "Tantermüers", zum Preis von 19 Gulden.

20.2 / 18.4 cm - Notar: Gaudencius Grüna von Zernez.

Pergament

Lateinisch.

13.09.1503

Zernez

A I/18n Nr. 06

Not del Schnyder von Zernez verkauft Sebastianus Salvet von Zernez eine Wiese in Zernez, genannt in "Rasto", zum Preis von 35 Gulden.

11 / 16.7 cm - Notar: Johannes Koch von Ramosch, in Zernez.

Pergament

Lateinisch.

25.11.1503

Zernez

A I/18n Nr. 07a

Gudencius Grünga und Georius Grass, Vögte der Erben des verstorbenen Andreoscha Grünga von Zernez, nämlich Bartholomeus, Anna und Katharina, verkaufen dem Sebastianus Salvet von Zernez und seiner Ehefrau Katharina, geb. Cazin von Susch, einen Sechstel eines Zehnten ab Äckern in Zernez zum Preis von 17 Gulden.

13.8 / 43.3 cm - Notar: Johannes Mola.

Pergament

Lateinisch.

09.10.1515

Zernez

A I/18n Nr. 07b

Antonius Butylga und seine Ehefrau Ursula, geb. Dreoscha, sowie Nut Arardt und seine Ehefrau Katharina verkaufen dem Sebastianus Salvet einen Zehnten von acht Ster Korn oder Gerste zum Preis von 17 Gulden.

13.8 / 43.3 cm - Notar: Johannes Mola.

Pergament

Lateinisch.

---

12.07.1504 Zernez A I/18n Nr. 08

Adam Fatüzschun von Chamues-ch für sich und namens des Johannes Bursella von Chamues-ch verkauft dem Sebastianus Salvet von Zernez je eine Wiese in Zernez, genannt "Tarsous" und "Chans", sowie einen Acker unterhalb des Dorfes Zernez zum Preis von 200 Gulden.

15.6 / 28.9 cm - Notar: Johannes Koch von Ramosch, in Zernez.

Pergament Lateinisch.

---

04.05.1506 Zernez A I/18n Nr. 09

Johannes Romedi von Samedan verkauft Sebastianus Salvet von Zernez je einen Acker in Zernez, genannt Spaschulaidas und Slola, zum Preis von 193 Gulden.

13.3 / 31 cm - Notar: Gaudencius Grüna von Zernez.

Pergament Lateinisch.

---

22.11.1509 Zernez A I/18n Nr. 10

Antonius, Sohn des Caspar Wieland, und Cristel, Sohn des Christofforus de Porta, beide von Scuol, für sich und namens des Jacobus, Sohn des Caspar Wieland, verkaufen dem Sebastianus Salvet von Zernez einen Zehnten von 12 Mass (sextarios) Gerste ab Gütern in Zernez zum Preis von 14 Gulden und 2 Pfund.

16.5 / 26.6 cm - Notar: Gaudencius Grüna von Zernez.

Pergament Lateinisch.

---

28.10.1512 A I/18n Nr. 11

Urteil von Johan Pitschen von Lavin mit seinen Rechtsprechern in einem Streit zwischen einer Frau Planta und Bastaun Salvet wegen des Durchgangsrechts durch ein Tor bei dessen Behausung am Weg nach Rantsch in Zernez.

30 / 21 cm  
Abschrift: 21.5 / 27 cm  
Papier Romanisch (Ladin).

---

09.10.1517

Zernez

A I/18n Nr. 12

Johannes Thün Butilgia verkauft dem Sebastianus Salvet einen Acker in Zernez, genannt in "Tarzoll" (Tarsous), zum Preis von 8 Gulden.

14.8 / 17.5 cm - Notar: Johannes Mola.

Pergament

Lateinisch.

1518

Zernez

A I/18n Nr. 13

Anna, Tochter des Caspar Pli ..., verkauft mit Einwilligung ihres Vogtes Nuot Arardus dem Andrea Bastian einen Acker in Zernez, genannt "la Vartüra", zum Preis von 15 Gulden 4 Kreuzern.

15.1 / 16.1 cm - Notar: Nicolaus Sararart.

Pergament

Lateinisch.

13.06.1521

Zernez

A I/18n Nr. 14

Caspar von Sta. Maria für sich und seine Ehefrau Nutta, Tochter des verstorbenen Sebastianus, sowie Andreas Bastian verkaufen dem Johannes Bastian verschiedene Güter in Zernez, genannt "in Via suot", zum Preis von 20 Gulden.

20.5 / 13 cm - Notar: Antonius del Non von Zernez.

Pergament

Lateinisch.

29.04.1528

Zernez

A I/18n Nr. 15

Johannes, Sohn des verstorbenen Sebastianus Salvett, tauscht mit seinem Bruder Andreas Salvett seine Anteile an zwei Äckern in Zernez, genannt "a Pedra" und "Paschnolaidas" (Spaschulaidas) gegen zwei Äcker in Zernez, genannt "slgola" (Siglioula) und "Curtins". Zudem zahlt Andreas dem Johannes Salvett ein Aufgeld von 6 Gulden.

15.3 / 23.6 cm - Notar: Mauritius Thatt.

Pergament

Lateinisch.

29.11.1534

Zernez

A I/18n Nr. 16

Jan Ser Jan verkauft dem Johannes Bastian und dessen Ehefrau Dominica Clergia eine Wiese in Zernez, genannt "in Rastno", zum Preis von 32 Gulden und 12 Kreuzern.

28.7 / 12.3 cm - Notar: Johannes Ser Gaudens.

Pergament

Lateinisch.

21.09.1538

Zernez

A I/18n Nr. 17

Urteil von Johannes Travers mit seinen Rechtsprechern in einem Streit zwischen den Brüdern Gaudentius und (Fortus) Juvalta von Zuoz einerseits und Johannes Parin von S-chanf namens seines Sohnes Zortz Parin anderseits betr. den Ehevertrag zwischen Zortz Parin und Catharina Bastiaun, Tochter von Johannes Bastiaun und der Anna, geb. Juvalta.

22.2 / 36.6 cm - Notar: Aminadab Jecklin von Zuoz.

Pergament

Lateinisch.

02.05.1539

Zernez

A I/18n Nr. 18

Jacobus Zanin verkauft dem Andreas Bastian und dessen Ehefrau Ursula eine Wiese in Zernez, genannt "Sorza", zum Preis von 42 Gulden 14 Kreuzern.

20 / 23.2 cm - Notar: Johannes de Salicibus.

Pergament

Lateinisch.

01.07.1544

Zernez

A I/18n Nr. 19

Jeorius Parin von S-chanf verkauft mit Einwilligung von Joacinus Gaudincz von Zernez als Vogt seiner Ehefrau Catharina, geb. Bastian, den Eheleuten Andreas und Ursula Bastian alle Güter von Catharina Parin in Zernez und Brail, insgesamt 18 Wiesen und Äcker sowie einen Hausteil in Via suot. Der Kaufpreis beträgt 1'714 Goldgulden weniger 20 Kreuzer, zuzüglich 2 Goldgulden und 44 Kreuzer für Spesen.

20.4 / 58.1 cm - Notar: Johannes de Salicibus.

Pergament

Lateinisch.

17.06.1545

Zernez

A I/18n Nr. 20

Johannes Gauding, Vogt der Caterina Parin, geb. Bastian, verkauft mit Einverständnis von deren Ehemann Jeorius Parin von S-chanf zwei Drittel des Gutes von Caterina Parin in Zernez und Brail dem Andreas Bastian und einen Drittel dem Richter Jacob Zorsch. Der Kaufpreis beträgt 2'570 Goldgulden.

19.4 / 23.2 cm - Notar: Johannes de Salicibus.

Pergament

Lateinisch.

1553

Zernez

A I/18n Nr. 20a

Bewässerungsordnung von Zernez, Alp Laschadura.

15.2 / 25.7 cm

Pergament

Lateinisch.

25.11.1556

Zernez

A I/18n Nr. 21

Die Geschwister Gauding Andre, Bastian, Andrea und Dominica Bastian, letztere vertreten durch ihren Vogt Dominicus Grünga, tauschen mit ihrem Bruder Johannes Andrea Bastian ein Haus samt Garten und Heustall in Zernez, genannt "in Via suot", sowie ein "züp" in "Vallatscha" im Wert von 1000 Gulden gegen den gesamten Anteil von Johannes an der Erbschaft ihres Vaters Andrea Bastian auf Gebiet von Zernez.

20.4 / 32.3 cm - Notar: Johannes de Salicibus.

Pergament

Lateinisch.

15.05.1561

A I/18n Nr. 22

Johannes Sebastianus und Hans Mor tauschen einen Acker in Zernez in "Vartüra" gegen eine Wiese daselbst in "Sosa". Dazu hat Johannes Sebastianus dem Hans Mor einen Aufpreis von 6 Gulden 9 Kreuzern zu entrichten.

20.5 / 20 cm - Notar: Jacobus Crassus (Grass).

Pergament

Lateinisch.